

10 Jahre Kinderbildungszentrum!

Info 3/2014

Wien, 20. Dezember 2014

Liebe Freundin, lieber Freund der Kinderhilfe!



Heute, an einem Dezembertag mit 16 Grad Celsius und Sonnenschein, ist es nicht ganz so schwer, sich die Weihnachtszeit in Brasilien vorzustellen: Es ist Sommer, in Piauí auch Regenzeit. 35 Grad sind normal, die Nächte sind tropisch. Manchmal lindert der Regen die Hitze. São Miguel ist wieder in ein „schönes Grünchen“ gekleidet, wie sie dort sagen, denn der Regen hat „Gracas a Deus!“ Ende November eingesetzt.

Natürlich sind Peter und ich jetzt oft mit unseren Erinnerungen in São Miguel, wo wir vor genau einem Jahr den Abschluss des Schuljahres und die wahrscheinlich unvergesslichste Weihnachtsfeier unseres Lebens miterlebt haben.

Wie oft habe ich geweint vor Freude und Rührung! Wir haben besser verstehen gelernt, wie hart das Leben für manche Kinder ist. Mit welcher Freude sie die Gemeinschaft in der Fundação genießen, wo sie lernen dürfen. Mit welcher Selbstverständlichkeit sie sich mit und ohne Behinderung gegenseitig helfen, um in ihren hübschen Kostümen für uns tanzen und singen zu können! Natürlich endet auch dort eine Weihnachtsfeier, indem „Stille Nacht“ gesungen wird. Natürlich glauben alle, dass es ein Lied auf Portugiesisch ist. Für uns haben sie es auf Deutsch gesungen und sie werden ihr „Noite feliz“ (übersetzt: Glückliche Nacht) noch lange mit uns verbinden!

Heuer gab es in der Fundação ganz besonderen Grund zu feiern:

- Zehn Jahre schon hat das Team des Kinderbildungszentrums finanzielle Unsicherheit durchgehalten. Weitgehend ohne öffentliche Gelder haben „ganz normale Menschen“ Verantwortung übernommen, dass die Arbeit fortgesetzt werden kann, mit der für 50 Kinder aus benachteiligten Familien der Teufelskreis von Analphabetismus-Armut-Ausbeutung durchbrochen wird. Viele der AbsolventInnen haben Arbeit gefunden, Familien gegründet, ja sogar höhere Schulen besuchen können. Ohne die frühzeitige Hilfe wären sie in der Schule nicht über die ersten Schulstufen hinausgekommen. Unsere Geburtstagskarte kannst du auf unserer Website auch groß bewundern.
- **100% der Kinder** haben heuer den Schulabschluss geschafft. Wieder ein toller Erfolg der Lehrerin Ceicinha!
- Ein neues Kind wurde im Zentrum São Rafael aufgenommen. Rafael ist auch der Name des Sechsjährigen, der bisher nicht spricht. Zunächst versteckte er sich nur. Nach ein paar Wochen legte er zum ersten Mal seine Kindergartentasche ab und begann zu spielen. Jetzt springt er mit Freude zur Tür herein und fällt Aninha, der Lehrerin, um den Hals. Es ist noch unsicher, wieviel Rafael hören kann und wie er sprechen lernen wird.
- Zwei Pädagoginnen und Cido, die Leiterin, haben mit einer Ausbildung in Gebärdensprache begonnen. Sie können den Kurs weitgehend von ihrem PC aus machen und sind sehr stolz, dass sie aufgenommen wurden!



Das erste Semester endete, wie im letzten Info beschrieben, mit dem Badeausflug. Für arme Kinder ist sowas normal nicht möglich. Entsprechend haben sie ihn gefürchtet – und dennoch genossen!

Am nationalen „Tag des Schülers“ im September wurde in der Fundação ein kleines Fest für die Kinder organisiert mit Obst, Leckereien und Spielen. Die Kinder waren sehr stolz, dass sie so gefeiert werden!

Im Herbst fand eine Fortbildung für das ganze Team statt, die von Mitgliedern der Liliane-Stiftung gehalten wurde. Diese weltweit tätige Organisation

fördert die Arbeit mit Menschen mit Behinderung durch Weiterbildung und durch Finanzierung der Therapien. Sie hat die Fundação als förderwürdigen Projektpartner anerkannt.

Mädchen und Buben der Fundação nehmen jetzt auch einmal in der Woche am Capoeira-Unterricht teil, einer akrobatisch-tänzerischen Form ritualisierten Kampfes. Im Rahmen des staatlichen Bildungsprojekts lernen sie körperliche Selbstbeherrschung, Zusammenspiel und Fairness – eingebettet in afro-brasilianische Tradition. Das Angebot ist besonders für die Burschen wichtig, die sich so auf eine positive Art austoben können.

Am Internationalen Tag des Lesens haben einige unserer Freunde und Freundinnen Fotos von sich samt Tafel mit einem Satz auf Portugiesisch ins Internet gestellt „Ler é...“, d.h. „Lesen ist...“. Team und SchülerInnen der Fundação haben die Idee mit Freude aufgenommen und mitgemacht. Die Resultate sind auf unserer Website zu bewundern.

Herzlichen Dank auch dir / Ihnen für alle Verbundenheit im vergangenen Jahr! Echte Freude über die lebensfördernden Auswirkungen deiner Hilfe, etwas Frieden und Ruhe in den Feiertagen wünscht im Namen der Kinderhilfe Brasilien
Reingard (Lange)